

# Aufruf zur Massendemo

## „1.000-Kreuze-Aktion“ am 16.10. in Berlin

„1.000 Kreuze für das Leben“ – unter diesem Motto will der Bundesverband Lebensrecht (BVL) am Samstag, den 16. Oktober, in Berlin ein Zeichen für Menschenwürde und Lebensrecht setzen. „Der BVL ruft alle Lebensrechtler und Lebensrechtlerinnen in Deutschland auf, am 16. Oktober nach Berlin zu kommen und an der 1.000-Kreuze-Aktion in der Bundeshauptstadt teilzunehmen“, erklärt die BVL-Vorsitzende Claudia Kaminski. Denn: „Für immer mehr Kinder wird der Mutterleib zu einer Todeszelle.“ Es sei nicht hinnehmbar, dass in Deutschland inzwischen an jedem Arbeitstag rund 1.000 Kinder durch Abtreibung getötet werden. „Da die Politik sich selbst im Angesicht der katastrophalen demografischen Entwicklung weigert, unseren seit Jahren wiederholten Forderungen nach einem besseren Schutz der ungeborenen Kinder nachzukommen, wollen wir ihr nun mit einer Massendemonstration auf die Sprünge helfen“, so Kaminski weiter.

Die „1.000-Kreuze-Aktion“ beginnt um 12.00 Uhr mit einer Kundgebung auf dem Berliner Alexanderplatz. Dort sprechen

Claudia Kaminski und Hartmut Steeb, Generalsekretär der Evangelischen Allianz. Musikalisch umrahmt wird die Kundgebung vom christlichen Liedermacher Jörg Swoboda. Vom Alexanderplatz aus startet um 13.00 Uhr ein Trauermarsch zur Sankt Hedwigskathedrale. Dabei werden Lebensrechtler 1.000 große weiße Kreuze tragen – als Symbol für die Zahl der ungeborenen Kinder, die jeden Werktag in Deutschland ums Leben kommen. Die Veranstalter bitten die Teilnehmer, dunkle Kleidung zu tragen, um auch dadurch ihrer Trauer Ausdruck zu verleihen. Zum Abschluss der „1.000-Kreuze-Aktion“ feiern Pater Gerold Jäger von der Gemeinschaft „Chemin Neuf“ und Pfarrer Axel Nehlsen von „Ge-

meinsam für Berlin“ um 14.00 Uhr einen Gottesdienst in der Sankt Hedwigskathedrale.

Bereits vor zwei Jahren fand eine „1.000-Kreuze-Aktion“ in Berlin statt – und erfuhr viel Zuspruch. Damals berichtete ein Teil-



nehmer: „Der Gedenkmarsch war ein Erfolg für die ganze Lebensrechts- und Lebensschutzbewegung in Deutschland: Die große Teilnehmerzahl hat Mut gemacht und gezeigt, dass durchaus etwas bewegt werden kann, wenn man sich bemüht.“

## Aufruf zur „1.000-Kreuze-Aktion“ in Berlin am 16.10.2004

Treffpunkt Berlin Alexanderplatz, 12.00 - 15.00 Uhr

### 12.00 Uhr Kundgebung

mit Dr. med. Claudia Kaminski, Vorsitzende des Bundesverbandes Lebensrecht e.V. und ALfA e.V. Hartmut Steeb, Generalsekretär der Deutschen Evangelischen Allianz  
Jörg Swoboda, christlicher Liedermacher

### 13.00 Uhr Trauermarsch zur St. Hedwigskathedrale

### 14.00 Uhr Gottesdienst

mit Pater Gerold Jäger, Gemeinschaft „Chemin Neuf“ und  
Pfarrer Axel Nehlsen, „Gemeinsam für Berlin“

Dunkle Kleidung der Teilnehmer erwünscht

### Gruppenanmeldung ab 20 Personen bitte bis Ende September beim Veranstalter:

Bundesverband Lebensrecht e.V. · Fehrbelliner Straße 99 · 10119 Berlin

Telefon: 030 / 44 05 88 66 · Telefax: 030 / 44 05 88 67 · Email: info@kaleb.de · www.bv-lebensrecht.de